


**PORTRAIT EINES PARALYMPIC-GEWINNERS**

☛ Silbermedaillengewinner Wolfgang Dabernig „Radlwolf“ stellt am 28. Februar um 19 Uhr im Café Kino Engl in Kötschach-Mauthen sein Buch vor. KK



Wenn die Huskys trainieren, dann ist das Eis mit viel Einsatz und Aufwand optimal präpariert

Hofer

# Spiegeleis und heiße Kufen für jedermann

**Hermagors Eisplatz ist öffentlich nutzbar. Dank Gemeinde, FC Hermagor und freiwilligen Helfern.**

☛ HERMAGOR (kh). Wenn das Team der Huskys zwei- bis dreimal wöchentlich am Eishockeyplatz in Hermagor trainiert, dann ist das nicht selbstverständlich. Es gilt nämlich den Platz top in Schuss zu halten und das mit viel Aufwand und Erfahrung.

**Die Infrastruktur**

Wenn die Saison beginnt und das Wetter mitspielt, beginnen die Arbeiten, das Eis auf Vordermann zu bringen. „Die Mühe und Arbeit lohnt sich“, so Wolfgang Wilscher, Hauptorganisator und Trainer. „Immerhin wird dieser Platz im Winter, wenn die Temperaturen passen, von vielen kostenfrei benutzt.“

Unter anderem vom Eisstock-

verein, der Mannschaft selbst, Schulen, Kindern und Jugendlichen. „Der Platz wird sehr gut angenommen. Das freut uns natürlich sehr und zeigt, dass sich unser Einsatz lohnt“, ergänzt Wilscher.

**Ehrenamtlicher Einsatz**

Zum gesamten Team gehören auch Helmut Flaschberger und Diethelm Wendling als Eismeister sowie die gute Seele des Vereins, Caroline Robatsch. „An Spieltagen fahre ich bis zu viermal am Tag mit der Eismaschine. Zudem muss der Platz mehrmals am Tag händisch gespritzt werden. Das ist ein enormer Zeitaufwand“, so Wendling.

**Auf eigene Kosten**

„Man muss bedenken, dass wir alle ehrenamtlich im Einsatz sind“, fügt Wendling hinzu. „Natürlich freuen wir uns über jede Wertschätzung, die uns für die Zukunft motiviert. Aber da unsere Mannschaft keine



**Das Team mit Wolfgang Wilscher (l.), Helmut Flaschberger und Diethelm Wendling (r.)**

Hofer

Kampfmannschaft ist, fehlt es uns vor allem an Sponsoren und finanzieller Unterstützung“, sagt Wilscher. „Selbst die Instandhaltung machen wir in Eigenregie“.

**Eltern sind aktiv**

„Unsere Spieler müssen das Auswärtstraining in der Halle aus eigener Tasche zahlen. Das sind rund 15 Euro pro Spieler. Da sind auch die Eltern gefordert, die hinter uns stehen“, erklärt Wilscher die Situation.

**ZUR SACHE**


Hofer

**Der Trägerverein ist der FC Hermagor**

**Die Huskys** trainieren zwei- bis dreimal die Woche je nach Wetterlage vormittags oder abends

**Die Mannschaft** besteht derzeit aus zehn Spielern

**Die Saison** geht von November bis März

**Das Auswärtstraining** (in der Halle) ist in Pontebba und Spittal

**Informationen** unter [www.fc-hermagor.at](http://www.fc-hermagor.at), Wolfgang Wilscher (Organisator und Trainer)



**Die Huskys Hermagor (weiße Trikots) und Mannschaft ASKÖ Görtschach mit Team**

Hofer

## 1. Heimspiel der Huskys – Görtschach

☛ HERMAGOR (kh). Beim freundschaftlichen Vergleichskampf gegen Görtschach setzte es eine knappe 4:5 Niederlage (2:2), (2:2) und (0:1) Drittelergebnisse. Trotz des knappen Ergebnisses war es für beide Mannschaften ein Spiel, das für beide Seiten eine gelungene Abwechslung war. Zumal es für die Huskys das erste Heimspiel in der Saison war.